

WORKSHOP

Kaffee. Kuchen. Kooperationen.

Do. 20.06.2024
15.30 – 18 Uhr
vh Ulm

Programm unter
bildungsnetzwerk.ulm.de
Anmeldung bis 06.06.24 an
bildungsbuero@ulm.de



Bildungsnetwork
Ulm & Neu-Ulm

Ein Projekt
der Städte

ulm
Neu|Ulm

Programm:

- 15:30 Uhr Ankommen und **Vernetzung bei Kaffee, Tee und Kuchen**
- 16:00 Uhr Begrüßung und **Kurzvortrag über verschiedene Kooperationsformate**
- 16:30 Uhr **Praxisimpulse**
aus der lokalen Kooperationslandschaft (Worldcafé)
Die Praxisimpulse sind von Kindertageseinrichtungen, Schulen und deren Kooperationspartner*innen.
- 17:30 Uhr Ergebnispräsentation und **gemütlicher Ausklang**

Im Anschluss: Netzwerktreffen der KITA-Kulturpat*innen

Was erwartet Sie?

Kooperationen mit Schulen oder Kindertageseinrichtungen sind ein wichtiger Teil des Bildungsalltags geworden. Aber Kooperation ist nicht gleich Kooperation!

Es gibt sie im Unterricht oder zur Betreuung am Nachmittag, am außerschulischen Lernort oder im Schulgebäude, gebündelt an einem Tag oder verteilt auf die ganze Woche, ja manchmal ziehen Partner*innen sogar in Schulgebäude ein oder stehen den Einrichtungen als Patinnen bzw. Paten zur Seite.

Kooperationsformate gibt es viele - aber welches passt am besten zur eigenen Situation? Wo liegen die Vor-, aber auch die Nachteile?

Das Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm lädt Sie zu einem kurzweiligen und spannenden Nachmittag in die vh ulm ein.

Kooperationserfahrene Kitas und Schulen zeigen durch viele Impulse aus der Praxis, was in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen alles möglich sein kann. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen, Fragen zu stellen, andere Kooperationseinrichtungen kennenzulernen und Ideen und Anregungen für den Alltag mitzunehmen.

An diesem Nachmittag begegnen sich die Fachkräfte aus den Bereichen frühkindliche Bildung, schulische Bildung und außerschulische / non-formale Bildung. Eingeladen sind alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, die neugierig und auf der Suche nach Anknüpfungspunkten für eine Zusammenarbeit sind.

Unsere Praxisimpulse

1. Kooperationen im Unterricht: Fachexpertise gezielt nutzen

Dieser Tisch beschäftigt sich mit der Frage, welchen Mehrwert Kooperationen für den Unterricht bzw. den Bildungsalltag bieten und geht den Fragen nach, wie Win-Win-Situationen entstehen und wie die Angliederung an die Curricula gelingen kann.

2. Kooperationen in den Alltag einbinden: Rhythmisiert mit verschiedenen Partner*innen

Dieser Tisch zeigt, wie die Bündelung von vielen Kooperationen an einem Tag in der Woche bzw. die fächer- und jahrgangsübergreifende, projektorientierte Arbeit mit externen Kooperationspartner*innen gelingen kann und welche Strukturen bzw. Überlegungen dahinter stehen.

3. Kooperation intensiv: Kooperationspartner*innen ziehen in die Einrichtung ein

Wenn externe Partner*innen ihren Arbeitsplatz in eine Bildungseinrichtung verlegen oder diese als Patin oder Pate in ihrem Alltag begleiten, entstehen enge Bindungen, nicht nur mit den Kindern, sondern auch mit den Mitarbeiter*innen. So verbinden sich die Arbeits- und Lebenswelten miteinander und gegenseitige Impulse auch jenseits der Projektarbeit werden gegeben.

4. Kooperationen als "Karussellangebote":

Mehrere Kooperationspartner*innen gemeinsam für die Kinder und Jugendlichen

Ein Karussellangebot ermöglicht es mehreren Kooperationseinrichtungen mit ähnlichen Inhalten (z. B. Kultur, Sport oder MINT) gemeinsam ein verlässliches Angebot zu bieten. Wie Karussellangebote funktionieren, welchen Nutzen sie für alle bieten und was es dafür braucht, wird an diesem Tisch diskutiert.

5. Kooperationen auf den Kopf gestellt: Der Lernort muss nicht in der Einrichtung liegen

Mathe im Museum? Kindergarten auf dem Markt? Physik in einer Kirche? Deutsch im Wald? Kunst im Stadion? An diesem Tisch geht es um die Frage, welche Mehrwerte ungewöhnliche Orte des Lernens bieten können, wie man sich diese zu Nutze machen kann und welche Strukturen es zur gelungenen Umsetzung braucht.